



IDD - praktische Umsetzung / Weiterbildungsverpflichtung

Graz, am 12.09.2018

Fachverbandsobmann Mag. Hannes Dolzer

IDD-Umsetzung

Titel:

~~Praktische Umsetzung der IDD - Weiterbildungsverpflichtung~~

neu: Umsetzung der IDD in Österreich: aktueller Status

IDD-Umsetzung: die endlose Geschichte?

EU-Richtlinie seit 2016 in Kraft

- **Frist 1. für Umsetzung in Österreich/EU-Staaten**
 - **Feber 2018**
- **Frist 2. für Umsetzung in Österreich / EU-Staaten**
 - **01. Oktober 2018**
- **Frist 3. für Umsetzung in Österreich (Ziel Gesetzgebung)**
 - **01. Jänner 2019....**

Inhalte

- **IDD- was ist schon Gesetz?**
- **IDD- Wie geht es weiter?**
- **IDD-Welche offene Punkte sind wichtig?-Tendenzen**
- **Zukünftige Weiterbildungsverpflichtung-aktueller Stand**
- **Resume**

Was ist schon Gesetz?

Versicherungsaufsichtsgesetz:

(Regelungen für Geschäftsbetrieb Versicherer)

■ **Wichtigste Inhalte:**

- Empfehlung für Produkt ja, Alternativen möglich
- Keine Haftung für Fondsperformance in FLV

Inhalte sollten auch für selbständige Agenten übernommen werden (auch für Versicherer tätig)

Was ist schon Gesetz?

Versicherungsvertragsgesetz:

(Regelungen bzgl Vertragsverhältnis Unternehmen Kunden)

■ **Wichtigste Inhalte:**

- weiterhin LV-Stornohaftung 5 Jahre,
 - ..im ersten Jahr Versicherer und Vermittler 100% retour
 - danach aliquot wie bisher
- Rücktrittsrecht NEU (auf Basis EÚGH)
 - Frist für unbefristetes Rücktrittsrecht nur mehr bis 31.12.2018
 - (Vermittler in Form Makler: Hinweis an Kunden)

Wie geht es weiter?

Änderungen VersVG, KSCHG, GewO, MaklerG:

Ziel: Umsetzung mit 01.01.2019

■ Zeitplan:

- In-Kraft-Treten 01.01.2019, **dazu nötig**
 - Präsident Unterschrift November / Dezember
 - Bundesrat Zustimmung November
 - Beschluss Nationalrat: Plenarsitzung 24./25. Oktober
 - Behandlung Wirtschaftsausschuss 10. Oktober 2018
 - Zuweisung Nationalrat an Ausschuss 26./27. Oktober
- > entweder kurze oder keine Begutachtung (Initiativantrag)

Wichtige offene Punkte und Tendenzen

■ Empfehlungspflicht

■ Tendenz:

- Agenten wie Versicherer,
- Makler: eine konkrete Empfehlung - Ausnahme FLV

■ Verbot parallele Gewerbeausübung

- IDD: kein Problem gebundener und ungebundener Vermittler gleichzeitig - Info vor Vertragsabschluss
- Tendenz Österreich
 - Nicht gleichzeitig - ein Gewerbe ruhend, betrifft auch Vermögensberater mit zweitem Gewerbe (golden plating)

Wichtige offene Punkte und Tendenzen

■ Weiterbildungsverpflichtung

- EU-Recht 15 Stunden für alle die IDD unterliegen
- Tendenz:
 - 15 Stunden für alle die IDD unterliegen (zB: auch KFZ-Händler)
 - Jeder Berufsverband macht eigenen Lehrplan
 - Herausforderung: wechselseitige Anerkennung
 - Auch Mitarbeiter verpflichtet (kontakt Kunden, Bearbeitung Verträge)
 - Kein automatischer Gewerbeentzug bei einmaliger Nicht-Einhaltung

■ Überraschung?

Weiterbildungsverpflichtung

■ Weiterbildungsverpflichtung

- Ab 01.01.2019
- 20 Stunden pro Jahr
- Für Vermögensberater alles in 20 Stunden (Versicherungen, Kredite, Wertpapiere)
- Vorschlag dzt bei Ministerium - warten auf Gesetz-dann Verordnung
- Inoffiziell: FMA und Ministerium „OK-gegeben“
- Wichtig: automatische Anrechnung bei Maklern und Agenten

Resume

- **Hoffnung: Gut Ding braucht Weile**
- **Umsetzung bisher für Vermögensberater gut**
 - Bonifikationen möglich, kein Provisionsverbot, keine Empfehlungspflicht für nur eine Variante bei FLV etc
- **Aussichten weitere Umsetzung**
 - gut, aber
 - wenig Zeit (Unterstützung Fachverband und Fachgruppen)
 - „Zweitgewerbe“ - vermutlich Entscheidung nötig, nur Makler oder nur Agent in Versicherungsvermittlung

Resume

- **Lobbying hat sich ausgezahlt,**
 - **die schlimmsten angedachten Regelungen werden nicht kommen**
 - **es wird nicht einfacher**
 - **aber (nach Gewöhnungsphase) in der Praxis umsetzbar und lebbar**

**Nach IDD Umsetzung (und PRIIBS) kommt
eine Zeit
der Ruhe und Konsolidierung**

Disclaimer

- Diese Präsentation ist nicht vollständig.
- Der Fachverband Finanzdienstleister sowie der Vortragende übernehmen keine Haftung für den Inhalt dieser Präsentation.
- Es kann auch noch zu gravierenden Änderungen gegenüber dem Inhalt dieser Folien durch nationale und europäische Gesetzesänderungen, Änderungen der Aufsichtsstandards und oder Gerichtsentscheidungen kommen.

www.wko.at/finanzdienstleister/wissensdatenbank